



2. Erweiterungsbau der Kindertagesstätte in Betrieb genommen



Im Sommer letzten Jahres wurde mit dem zweiten Erweiterungsbau der Kindertagesstätte Gangkofen begonnen. Die Erweiterung fügt sich mit zwei neu entstehenden Gruppenräumen für Kindergartenkinder im nordwestlichen Anschluss an das bestehende Gebäude an und wahrt den Gesamtcharakter. Nun, ca. 8 Monate später, sind alle Baumaßnahmen abgeschlossen, und die Erweiterung kann termingerecht am 7. März in Betrieb genommen werden. Während der Faschingsferien findet der Umzug in die neuen Räumlichkeiten statt. Wie das Personal der Kita mitteilte, seien die bereits betreuten Kindergartenkinder schon sehr gespannt und voller Freude auf die neuen Räume und Spielmaterialien.

Die Kindertagesstätte stellt eine familienergänzende Einrichtung für Kinder ab 6 Monaten bis zum Schuleintritt dar. Mit Achtsamkeit, Wertschätzung und Respekt behandelt, soll sich hier jeder willkommen fühlen. Die Einrichtung gliedert sich in vier altersgemischte Krippengruppen (Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren) und zwei altersgemischte Kindergartengruppen (Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung).

Kinder gestalten ihre Bildung und Entwicklung von Geburt an aktiv mit, durch ihre Neugierde wollen sie von sich aus lernen. Jedes Kind unterscheidet sich durch seine eigene Persönlichkeit und Individualität. Die ersten Jahre sind von großer Bedeutung für die Entwicklung des Kindes. In dieser Zeit entstehen Basiskompetenzen, die das Kind einerseits bereits hat und andererseits erlernt. Die pädagogischen Fachkräfte der Kindertagesstätte arbeiten daher ganzheitlich und ressourcenorientiert, um jedem Kind von Anfang an eine bestmögliche Bildung zu ermöglichen. Unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder Religion, werden die Kinder

bei Ihrer Entwicklung, der Selbstwirksamkeit und Verantwortungsübernahme begleitet. In der Kindertagesstätte Gangkofen wird nach einem teiloffenen Konzept gearbeitet, wo den Kindern gruppenübergreifende Freispielzeiten und Erlebnisstunden angeboten werden. In der Einrichtung findet ebenso die Projektarbeit statt. Die Themen dafür, werden aus der Beobachtung der Kinder und deren Bedürfnissen abgeleitet. So kann das pädagogische Personal Impulse der Kinder aufgreifen und mit ihnen gemeinsam weiterentwickeln.



Die großzügig gestalteten Räumlichkeiten sind mit hochwertigen und den Bedürfnissen der Kinder angepassten Spielmaterialien ausgestattet. Mit



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2022



dem nun fertiggestellten 2. Erweiterungsbau wurden Räumlichkeiten für Kindergartenkinder geschaffen. Die großen Gruppenräume mit Sanitär-raum bietet viel Platz zum spielerischen Lernen für Kinder ab 3 Jahren. Zum Spielen und Toben lädt außerdem ein zusätzlicher Nebenraum ein, der als Turnraum genutzt werden kann.



Jedes Gruppenteam besteht aus einer Erzieherin (Gruppenleitung) und einer Zweitkraft bzw. Drittkraft (Erzieher/in, Kinderpfleger/in, Auszubildende, Praktikanten). Mit diversen Fort- und Weiterbildungen wird das Personal stetig auf die neuen Herausforderungen und Entwicklungen weitergebildet. Der Fachkräftemangel in der Kindertagespflege ist allgegenwärtig. Daher ist es ein besonderes Anliegen der Kindertagesstätte, junge Fachkräfte auszubilden. Deshalb wird Praktikanten /Praktikantinnen aus den umliegenden Fachakademien die Möglichkeit gegeben, in der Kindertagesstätte Gangkofen die Ausbildung zum/zur Erzieher/in oder Kinderpfleger/in anzutreten. Auch Praktikant/innen der Fachoberschule oder im freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) sind in der Einrichtung herzlich willkommen. Um den Auszubildenden eine fachgerechte Anleitung bieten zu können, nehmen die anleitenden Fachkräfte an hierfür geeigneten Fortbildungen teil.

Marktgemeinderat spendet 1000 Euro für Ukraine-Kriegsopfer

Gangkofen. Die Marktgemeinderatsmitglieder Christoph Armann, Dominik Baumann, Marina Beisl, Cornelia Eckbauer, Petra Eckmeier, Maximilian Grünhager, Patrick Hacker, Marko Hain, Gerhard Haslbeck, Paula Hochholzer, Stefan Kuchenreuther, Tobias Laubenbacher, Martin Mückenhausen, Karlheinz Pollak, Simon Scheibl, Markus Vilsmaier, Martin Wasner, Jürgen Werrenrath sowie Bürgermeister Matthäus Mandl und 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer haben sich spontan dazu entschlossen, Geld für die Ukraine-Opfer zu spenden. So übergaben sie nun 1000 Euro an die Sparkasse Rottal-Inn, damit der Betrag in die Spendenplattform „Wirwunder“ einfließen kann.



Die Übergabe der Spende: (von links) Reinhard Lehner von der Sparkasse Rottal-Inn, Petra Eckmeier, Jürgen Werrenrath, Paula Hochholzer, Josef Lampoltshammer, Gerhard Haslbeck, Markus Vilsmaier, Maximilian Grünhager, Marko Hain, Karlheinz Pollak, Patrick Hacker, Martin Wasner, Simon Scheibl, Tobias Laubenbacher, Bürgermeister Matthäus Mandl, Cornelia Eckbauer und Stefan Kuchenreuther.

Die Sparkassen haben in Kooperation mit „WirWunder“ und „betterplace.org“ diese Spendenaktion für die Betroffenen im Kriegsgebiet ins Leben gerufen. Mit einer Spende für die Ukraine über diese Spendenaktion werden die zehn zentralsten Hilfsorganisationen unterstützt.

Helferkreis für Ukraine-Kriegsflüchtlinge

Inzwischen kommen nach und nach auch in Gangkofen einige Familien, vor allem Frauen und Kinder, aus der Ukraine an. Diese können in privat zur Verfügung gestellten Unterkünften wohnen. Es formiert sich wie schon 2015/2016 gerade ein Helferkreis. Wenn Sie in irgendeiner Form helfen möchten und vernetzt sein wollen, schicken Sie bitte eine Mail mit Ihrer Handynummer an rain.engel@web.de.

Sie möchten gerne helfen?

Ihre Unterstützung kann vielseitig sein. Benötigt werden Dolmetscher, Fahrdienste, sowie Unterstützung bei Behördengängen. Sie wollen helfen? Melden sie sich gerne bei Fr. Finkenzeller im Rathaus (08722/9494-24).

Sicherlich werden zukünftig auch Sachspenden (Möbel, Kleidung, Spielzeug, Schulranzen, Kinderwagen, Fahrräder, etc.) benötigt. Der Bedarf wird jedoch individuell sein, daher wird der konkrete Bedarf jeweils auf der Homepage des Marktes Gangkofens, sowie in den sozialen Medien, bekannt gegeben.

Wer Flüchtlinge aufnimmt und anmelden möchte, sollte dringend vorab einen Termin im Einwohnermeldeamt (08722/9494-10) vereinbaren. Auch die Beantragung der Soforthilfe ist dort möglich.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2022



Glasfaser | Zukunft ohne Kompromisse

Breitband
Gangkofen



Glasfasernetz Gangkofen – Einladung zu virtuellen Bürgerinformationsveranstaltungen über Zoom

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Breitbandausbau sind wir ausführender Partner des Marktes Gangkofen und Ihr Netzbetreiber mit leistungsstarken und zukunftssicheren Anschlüssen für Telefonie & Internet. Im November 2021 wurde nun der sogenannte Point of Presence (PoP), der die aktive Glasfasertechnik enthält, in Betrieb genommen.

Corona bedingt können weiterhin leider keine Informationsveranstaltungen angeboten werden, weshalb wir Sie gerne zu unseren virtuellen Zoom-Bürgerinformationsveranstaltungen einladen möchten, um Ihnen eventuelle Fragen zum Breitbandausbau zu beantworten. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Folgende Termine sind für den April geplant:

Di. 12. April 2022, 17:00 -17.30 Uhr - Vorstellung des Netzbetreibers bisping & bisping

Di. 19. April 2022, 17:00 -17.30 Uhr - Welcher Tarif passt zu mir?

Di. 26. April 2022, 17:00 -17.30 Uhr - Inhouse-Verkabelung – so funktioniert das!

Die Anmeldung erfolgt auf www.breitband-gangkofen.de

Hier finden Sie zudem alle aktuellen Informationen rund um das Thema Breitband/Glasfaser in Gangkofen.

Haben Sie Fragen zum neuen Glasfasernetz? Wünschen Sie sich eine Beratung bei der Auswahl des richtigen Produktes? Wir stehen Ihnen sehr gerne telefonisch unter +49 9123 9740-680 oder per E-Mail an gangkofen@bisping.de zur Verfügung.

Mit bestem Dank und herzlichen Grüßen

Ihr Breitband-Team von bisping & bisping

bisping & bisping

■■■■■■■■■■ GmbH & Co. KG



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2022



Ukrainische Kinder beim Ankommen in Bayerns Schulen unterstützen

Допомога українським дітям, які
прибули до баварських шкіл



**Engagieren Sie sich jetzt
als Willkommenskraft!**

Залучайтесь та
допомагайте тепер!



Informationen für Geflüchtete
und Willkommenskräfte

інформація для біженців та
кураторів інтеграційних груп

089/72 08 05 68
ukraine-hilfe@simuk.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus





Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2022



Teilentlandungsmaßnahme am Rottauensee in Postmünster

Kostenfreie Zurverfügungstellung des entnommenen Materials für landwirtschaftlich oder gartenbaulich genutzte Böden

Aus dem erosionsanfälligen Einzugsgebiet werden dauerhaft Sedimente in die Rott eingetragen. Die Feinsedimente lagern sich im strömungsberuhigten Rottauensee ab. Obwohl für die Funktion der Hochwassersicherheit völlig unbedenklich, werden die Einträge von der Öffentlichkeit konsequent kritisch beäugt. Eine vom Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf, Dienstort Postmünster, durchgeführte Entnahme des Materials im Herbst 2020 sollte, in Abstimmung mit dem Zweckverband Erholungsgebiet Pfarrkirchen-Postmünster, der Zugänglichkeit und vor allem Attraktivität des südlichen Badebereichs dienen. Mittels eines modernen Schlammsaugverfahrens konnten die Sedimente ohne größere Störstoffe abgesaugt werden. Es wurden ca. 3.000 m³ Material entnommen und zur Trocknung in einem extra dafür angelegten Absetzbecken am Südufer des Rottauensees zwischengelagert. Die Sedimente wurden speziell mit Blick auf eine landwirtschaftliche Folgenutzung beprobt und wurden für unbedenklich für die landwirtschaftliche Nutzung erklärt. Die untersuchten Sedimente wurden als toniger Lehm eingestuft; es wurde ein pH-Wert von 6,9 bis 7,6 sowie ein Humusgehalt von 4-5 % bestimmt. Das erklärte Ziel aller Beteiligten ist es, dieses Bodenmaterial wieder auf seinen ursprünglichen Ort aufzubringen und so die nachhaltige Ertragsfähigkeit landwirtschaftlich oder gartenbaulich genutzter Böden zu unterstützen.

Um den Anforderungen des vorsorgenden Bodenschutzes gerecht zu werden, sind im Zuge der Aufbringung der Sedimente aber verschiedene Aspekte zu berücksichtigen. Es gilt nachteilige Bodenveränderungen zu vermeiden. Somit sind Menge, Aufbringhöhe und Aufbringort reglementiert.

Das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf erklärt sich bereit, alle im Vorfeld ggf. nötigen behördlichen Genehmigungen einzuholen. Sollten Sie Interesse an dem Material haben, melden Sie sich gerne beim Wasserwirtschaftsamt Deggendorf. Ansprechpartner sind Herr Schwarz (0991 2504 540) oder Herr Weidinger (0991 2504 550). Wir benötigen Angaben zum geplanten Aufbringort (Flurnummer/Adresse) und die gewünschte Menge. Die Abholung erfolgt gesammelt an einem Termin. Sie erhalten das Material kostenfrei, die Flussmeisterstelle stellt ein geeignetes Ladegerät zur Verfügung.

Zehn Kinder vom Skifahren begeistert



Die jungen Kursteilnehmer mit den Skilehrern Andreas Nothafft, Max Brandstetter und Franz Kopp (hinten von links).

Hörbering. Zehn Kinder nahmen am Mini-Skikurs des Skiclubs in Sankt Ulrich am Pillersee teil. Die Skilehrer Andreas Nothafft, Max Brandstetter und Franz Kopp sorgten bei besten Bedingungen und herrlichem Wetter für einen lehrreichen Skitag, bei dem der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen durfte.

Viele Verkäufer und Käufer beim Flohmarkt der Mutter-Kind-Gruppen und des Elternbeirats vom Kindergarten St. Elisabeth



Ein breites Angebot bot der Flohmarkt der Mutter-Kind-Gruppen und des Elternbeirats vom Kindergarten St. Elisabeth.

Gangkofen. Ganz egal ob Baby- und Kinderkleidungsstücke, Kinderschuhe, Babyzubehör wie Autositze, Wippen, Buggys, Kinderwägen, Laufställe oder die verschiedensten Spielwaren, das Angebot beim Flohmarkt der Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei und des Elternbeirats vom Kindergarten St. Elisabeth in der Aula der Grund- und Mittelschule war enorm. Das weckte einen entsprechend starken Zustrom von Besuchern, sei es zum Schauen



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2022



oder auch zum Kaufen. „Es wäre schade, wenn die meist gut erhaltene Ware nicht weiterverwendet werden würde. Ich bin sehr erfreut, dass dieser Flohmarkt immer wieder organisiert wird, er gibt mir die Möglichkeit, preiswert Ausstattung für meine Kinder zu erwerben“, so eine Flohmarktbesucherin beim Betrachten der Angebote. Der Erlös aus den Gebühren für die Organisation und dem Kuchenverkauf werden ausschließlich für die Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei und die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth verwendet.

Erich Lindner 70 Jahre beim Alpenverein



Die anwesenden Geehrten: (von links) 2. Vorsitzender Josef Pertl, Waltraud Geiling, Irmgard Hölzl, Eduard Hofer, Christine Eggerdinger, Herbert Eggerdinger, Wendelin Goss, Christiane Altmannshofer, Rudolf Steckermeier, Erich Lindner, Walter Pongruber, Josef Wegscheider, Marianne Wegscheider und Vorsitzender Michael Rettenbeck.

Gangkofen. Für 70-jährige Mitgliedschaft bei der Alpenvereinssektion wurde Erich Lindner bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Spirkhof“ geehrt.

Die Auszeichnung für 60-jährige Vereinstreue erhielten Eduard Hofer, Wendelin Goss und Christl Thomsen-Heizer.

50 Jahre gehören Waltraud Geiling, Irmgard Hölzl, Karl Stöttner, Mariele Seipel, Walter Pongruber und Dieter Schachtner dem Verein an.

40 Jahre sind Monika Klement, Albert Klement, Christiane Altmannshofer, Jürgen Goerd, Christine Eggerdinger, Herbert Eggerdinger, Rudolf Steckermeier und Uli Weilhammer beim Alpenverein.

Die 25-jährige Mitgliedschaft erreichten Maximilian Eckmeier, Christian Eisenreich, Georg Fuchs, Melanie Häglsperger, Stefan Pertl, Michael Rembeck, Kristin Rettenbeck, Franz Rieder, Matthias Trager, Franziska Wöcherl, Daniel Wimmer, Marianne Wegscheider, Josef Wegscheider und Mathias Wolf.

Vorsitzender Michael Rettenbeck blickte in seinem Bericht auf die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres

zurück. So seien die Vereinsangelegenheiten in vier Vorstandssitzungen und einer Gesamtvorstandssitzung mit allen Beiräten organisiert worden. Wegen der Corona-Pandemie seien alle Kurse und Veranstaltungen abgesagt worden. Mit Unterstützung der Vorstandschaft sei die Digitalisierung im Verein vorgebracht worden. So hätten Sitzungen auch in digitaler Form durchgeführt werden können und die Sektion sei damit handlungsfähig geblieben. Der Verein bestehe nach 132 Neuzugängen im vergangenen Jahr aus 1934 Mitgliedern. Seine Anerkennung sprach er den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern aus, die stets um einen guten Ausbildungsstand bemüht seien. Zudem dankte er Marianne Kühnel für die Erstellung des Jahresprogramms.

Eine Spende von 500 Euro für die Kriegsoffer in der Ukraine wurde beschlossen. Tourenreferent Max Altmannshofer brachte zahlreichen Unternehmungen des vergangenen Jahres in Erinnerung, die von den 65 Tourenleitern und 15 Jugendleitern durchgeführt worden seien. Jedoch hätten wegen der Pandemie von den 161 geplanten Aktivitäten nur 49 ausgeführt werden können.

Christian Bösl erläuterte die Kassenbuchungen, die von den Kassenprüfern Robert Menhart und Hugo Huppenberger für in Ordnung befunden wurden. Der Haushaltsplan für 2022 wurde vorgetragen.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Dr. Ferdinand Koepf, Xaver Wimmer, Hubert Hofer, Johann Brauner, Cornelia John-Oberreiter und Resi Anzinger.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung zeigte Max Altmannshofer zahlreiche Bilder vom Skibergsteigen in Chile.

Deutsche Post sucht Mitarbeiter

Gangkofen. Für die neue Postfiliale, die im alten Blankhaus im Marktplatz 31 entsteht, sucht die Deutsche Post noch 2 Mitarbeiter*innen im Umfang von 14,5 Std wöchentlich (Sozialversicherungspflichtig) und 7,5 Std wöchentlich (Minijob).

Nähere Informationen gibt es im Internet auf <https://careers.dhl.com/de/de/dhl-as-an-employer> :

Die links zu den beiden Stellenangeboten:

<https://careers.dhl.com/de/de/job/DPDHGLOBAL108814DEDEEXTERNALAVATURE/Verk%C3%A4ufer-Postfiliale-m-w-d-in-84140-Gangkofen-in-Teilzeit-SVpflichtig>

<https://careers.dhl.com/de/de/job/DPDHGLOBAL108815DEDEEXTERNALAVATURE/Verk%C3%A4ufer-Postfiliale-m-w-d-in-84140-Gangkofen-in-Geringf%C3%BCgigkeit-Minijob>



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2022



323 Schüler erlaufen 13680 Euro für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine



Den Start am 15. März begleiteten Organisator Stefan Gruber, Schulleiterin Yvonne Otten und Bürgermeister Matthäus Mandl (von links).

Gangkofen. Stefan Gruber organisierte für die Schüler der Grund- und Mittelschule in kurzfristig einen Spendenlauf, an dem sich alle Schüler beteiligen konnten. Vorgabe war, sich Sponsoren zu suchen, die für jede gelaufene Runde einen bestimmten Betrag spenden, um Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine zu unterstützen. Am Spendenlauf

beteiligten sich 323 Schüler von der 1. bis zur 10. Klasse.

Gemeinsam liefen sie 3120 Runden des gut 333 Meter langen Rundkurses und erreichten eine Gesamtlaufstrecke von 1040 Kilometern. Dabei kamen Spendengelder in Höhe von 13680 Euro zusammen.

Abschließend wurde nun der Spendenbetrag in einem von der Fachberaterin für Musik, Christiane Meier, organisierten Festakt an den a.s.a.m.-Klosterverein Eggenfelden übergeben.

„Voller Stolz darf ich mich bei allen Schülern für das tolle Miteinander bedanken“, begann Yvonne Otten ihre Begrüßung. „Alle zusammen habt ihr einen großartigen Beitrag geleistet, um den Menschen aus der Ukraine zu helfen, die Hilfe dringend brauchen!“, so die Schulleiterin. Ihr weiterer Dank ging an Stefan Gruber, der die Veranstaltung innerhalb kürzester Zeit aus dem Boden gestampft und perfekt organisiert habe. Den Läufern trug sie auf, ihren Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden, die den Schülern als Sponsoren eine zusätzliche Motivation gaben, ihren Dank auszurichten.

Sichtlich beeindruckt war Bürgermeister Matthäus



Die Übergabe des Spendenschecks: (von links) Schulleiterin Yvonne Otten, Bürgermeister Matthäus Mandl, Schülersprecher Johannes Englmeier, Julia Lander, Robert Rembeck und Manfred Reichholf vom a.s.a.m.-Klosterverein, Schülersprecherin Sophia May und Organisator Stefan Gruber.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2022



Die Chorklasse unter der Leitung von Christiane Meier (links) unterhielt die Schulfamilie beim Festakt musikalisch.

Mandl von der schnellen und guten Aktion und dem überragenden Ergebnis.

Vorsitzender Manfred Reichhof, 2. Vorsitzender Robert Rembeck und Hausleiterin Julia Lander stellten den a.s.a.m.–Klosterverein vor. Es seien zurzeit etwa 40 Personen im Kloster, darunter 20 Kinder, die versorgt und unterstützt würden, wo es nötig sei. Dafür werde auch diese Spende verwendet.

Die Schülersprecher Sophia May und Johannes Englmeier übergaben den symbolischen Scheck an die Vertreter des a.s.a.m.–Klostervereins.

Die musikalische Gestaltung des Festaktes übernahm die Chorklasse unter der Leitung von Christiane Meier.

Kuchenverkauf für Ukraine-Kriegsopfer



Miriam Gigler und Elisabeth Gruber vom Frauen- und Mütterverein bei der Übergabe der Spende an Julia Lander und Robert Rembeck vom a.s.a.m. – Klosterverein (von links).

Reicheneibach. Während der Pfarrgemeinderatswahlen organisierte der Frauen- und Mütterverein

im Pfarrheim einen Kuchenverkauf. Die Vorstände backten die angebotenen Torten und Kuchen. Die Reicheneibacher nahmen das Angebot sehr gut an und spendeten reichlich. So konnten nun stolze 900 Euro an Julia Lander und Robert Rembeck vom a.s.a.m.–Klosterverein Eggenfelden überreicht werden. Das Geld wird für die Ukraine-Hilfe verwendet.

Josef Thanner ist Ehrenschiitzenmeister der Deutsch-Haus-Schiitzen

Walter Hubauer und Helmut Dietrich zu Ehrenmitgliedern ernannt



Ehrende und Geehrte: (von links) Schützenmeister Andreas Bauer, Stefanie Grötzingler, Anton Aimer, Walter Hubauer, Josef Thanner, Bürgermeister Matthäus Mandl und 2. Gauschützenmeister Josef Miedl.

Gangkofen. Am 26. September 2002 wurde Josef Thanner Schützenmeister der Schützengesellschaft Deutsch-Haus, er blieb es bis zum Jahr 2011. In seine Zeit fiel der Neubau des Schützenhauses, der mit dem traditionellen Spatenstich am 28. September 2002 begann. Die Einweihung des Vereinsheimes wurde am 14. September 2003 in Verbindung mit dem 90-jährigen Gründungsjubiläum des Vereines begangen.

„In dieser Zeit hat Josef Thanner ehrenamtlich außerordentliches für den Verein geleistet. Deshalb wird er heute zum Ehrenschiitzenmeister ernannt“, gratulierte ihm Schützenmeister Andreas Bauer während der Jahreshauptversammlung im Schützenhaus.

„Ebenso haben sich Walter Hubauer und Helmut Dietrich herausragend für den Neubau des Hauses eingesetzt und tatkräftig mitgeholfen. Sie werden heute zu Ehrenmitgliedern ernannt“, so der Schützenmeister.

Im Jahresbericht blickte Schützenmeister Andreas



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2022



Bauer auf die Aktivitäten des Vereins in zurück. So seien die Schützen am Ferienprogramm beteiligt gewesen. Der Vereinsausflug sei coronabedingt ausgefallen, er werde in diesem Jahr nachgeholt. Trotz der Einschränkungen seien die 15 Schießabende mit durchschnittlich 35 Schützen gut besucht gewesen. Mit einem umfangreichen Dank an die Vorstandschaft, den Ausschuss, die Standaufsichten und die Schreibdienste sowie an alle Sponser und Unterstützer schloss er seinen Bericht. Kassier Hans-Jürgen Donharl trug den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer Helmut Dietrich und Manuela Reithmaier bescheinigten ihm einwandfreie Buchführung. Die beiden Kassenprüfer wurden wiedergewählt.

Schriftführerin Michaela Aigner erinnerte an den Schießbetrieb in der vergangenen Saison. Neu in den Verein seien Marie Aigner, Theresa Kaltenecker, Alexander Kiefl, Vivien Rauscheder, Johanna Thanner und Isabella Weidenegger aufgenommen worden. Nun beziffere sich der Mitgliederstand auf 198. In vier Ausschusssitzungen seien die Aufgaben des Vereins organisiert worden. Das Jubiläumskonzert der Blaskapelle „BinaBlech“ sei besucht worden.

Andreas Bauer trug für den erkrankten Sportleiter Michael Schmeisser die sportlichen Leistungen vor. Über die Schießergebnisse der Jungschützen berichtete Jugendleiterin Lisa Aschl.

Bürgermeister Matthäus Mandl und 2. Gauschützenmeister Josef Miedl lobten in ihren Grußworten das Durchhaltevermögen des Vereins trotz der Corona-Regelungen. Sie wünschten den Schützen, dass der Schießbetrieb in dieser Saison nicht wieder mit starken Einschränkungen zurecht kommen müsse.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Anton Aimer, Robert Menhart und Ernst Gruber mit einer Urkunde und der Ehrennadel ausgezeichnet.

Über die Urkunde für 25-jährige Vereinszugehörigkeit freute sich Stefanie Grötzinger.

Ein ehrendes Gedenken galt Karl Gratzl

Unter den Gästen waren die Ehrenmitglieder Josef Bauer, Walter Pongruber und Johann Zitzmann.

Straßenreinigung

Gangkofen. In der Karwoche werden im Marktgebiet wieder die Straßen gereinigt. Die Bevölkerung wird gebeten, die Fahrzeuge möglichst nicht im Straßenverlauf zu parken, damit die Kehrmaschinen ungehindert fahren können.

Kinder erkunden die Feuerwehr



Begeistert und mit viel Interesse verfolgten die Kinder der Kindertagesstätte den Besuch der Feuerwehr.

Gangkofen. Die Kindertagesstätte führte im Rahmen des Projekts „Feuerwehr“ einen Probefeueralarm durch. Als der Alarm ertönte, wurden die Kinder schnellstmöglich vom pädagogischen Personal aus der Einrichtung evakuiert. Mit dieser Aktion bereiten die Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen die Kinder auf einen möglichen Ernstfall vor und geben ihnen Sicherheit. Spannend war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Gangkofen mit zwei echten Feuerwehrautos und in ihrer Einsatzkleidung.

Die Kinder durften die Feuerwehrautos genau betrachten. Auch das Löschen durften die Kinder versuchen. Die Angst war dadurch schnell verfliegen. Im Rahmen des Projektes befassten sich die Kinder, die Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen mit verschiedenen Themen: Es wurde besprochen, welche Aufgaben die Feuerwehr hat, eine Feuerwehrkleidung wurde genau unter die Lupe genommen und anprobiert. Auch Bilderbücher zu dem Thema und ein Rauchmelder wurden betrachtet. Der Besuch der Feuerwehr mit den echten Feuerwehrfahrzeugen rundete das Projekt ab. Die Kindertagesstätte bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr für ihr Engagement und für die investierte Zeit.

Bücherei geschlossen

Gangkofen. Die Bücherei ist in den Osterferien von Dienstag, 19. April, bis Samstag, 23. April, geschlossen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2022



Ehemaliger Frauenbund wird als Frauenkreis weitergeführt



Das Führungsteam des Frauenkreises: (von links) Paula Treffler, Anita Geigenberger, Kerstin Häglsperger, Rita Eglseder, Roswitha Gellinger, Brigitte Pollak, Manuela Wimmer und Tanja Hirl (nicht auf dem Bild sind Marianne Vilsmaier und Regina Vilsmaier).

Obertrennbach. Nachdem der ehemalige Frauenbund zum 1. Januar aus dem Diözesanverband Regensburg austrat, wird er nun als Frauenkreis weitergeführt.

Nach einer Friedensandacht in der Pfarrkirche, die von Irene Högl, Evi Eberl und Tanja Hirl musikalisch gestaltet wurde, trafen sich die Frauen im Pfarrheim zur Versammlung.

Zunächst berichtete Vorsitzende Anita Geigenberger über die Aktivitäten des Frauenbundes ab November 2019 und erinnerte an den Letzte-Hilfe-Kurs, die Geschenke für Senioren, die Adventfeiern, die Kreuzwege, die Maiandachten, die Wanderungen, die Rosenkränze, die Familiengottesdienste und die Verkäufe von Waren aus dem Eine-Welt-Laden.

Im Kassenbericht informierte Tanja Hirl darüber, dass 200 Euro an die Ministranten, 500 Euro an die Feuerwehr, 350 Euro an „Antenne Bayern hilft“, 500 Euro an die Aktion „Sternstunden“, 300 Euro an die Ronald McDonald's Kinderhilfe Stiftung, 500 Euro an die Pfarrei und 500 Euro an Coronastation und Intensivstation der Rottal-Inn-Kliniken gespendet worden seien. Die Kassenprüferinnen Christa Gruber und Luise Huber bestätigten ihr saubere Arbeit.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Magdalena Steckermeier, Hildegard Männer, Helene Gruber, Christa Ullüke, Anneliese Schmitz, Maria Lippl und Maria Gruber.

Anita Geigenberger erläuterte, dass der Frauen-

bund im August 2021 vom KDFB Diözesanverband Regensburg die Mitteilung über eine erhebliche Beitragserhöhung erhalten habe. Eine anschließende Umfrage habe ergeben, dass von 95 Mitgliedern 85 für den Austritt aus dem Diözesanverband seien. So sei die Mitgliedschaft gekündigt worden. Die Kündigung habe der Diözesanverband zum 1. Januar dieses Jahres angenommen.

In einer anschließenden Vorstandssitzung sei beschlossen worden, den ehemaligen Frauenbund als Frauenkreis weiterzuführen. Der Frauenkreis würde unter der Pfarrei geführt werden.

Bei der folgenden Abstimmung waren alle Frauen für die Fortführung der Gemeinschaft als Frauenkreis. Als Führungsteam wurden Manuela Wimmer, Marianne Vilsmaier, Regina Vilsmaier, Roswitha Gellinger, Paula Treffler, Brigitte Pollak, Tanja Hirl, Kerstin Häglsperger, Anita Geigenberger und Rita Eglseder gewählt. Fahnenträgerin ist Lidwina Wippenbeck.

Die nächsten Termine sind der Kreuzweg am Dienstag, 5. April, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche, die Maiandacht vor der Mariensäule am Dienstag, 3. Mai, der Kuchenverkauf beim Pfarrfest am Samstag, 9. Juli, und eine Radfahrt am Dienstag, 30. August.

Milcherzeugergemeinschaft lieferte 33,9 Millionen kg Milch

Zusammenschluss mit der Milcherzeugergemeinschaft Pfarrkirchen wird vorbereitet



Der Dank an die Milchfahrer: (von links) Kreisbäuerin Paula Hochholzer, 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer, Vorsitzender Josef Sextl, Michael Janker, Martin Westenthanner, Gerhard Grubwinkler, Tobias Häusl, Landwirtschaftsdirektor Josef Eichenseer und Bernhard Jäger.

Gangkofen. Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder der Milcherzeugergemeinschaft (MEG) im Gasthaus Zens in Hofthambach.

Vorsitzender Josef Sextl zeigte in seinem Jahresbericht auf, dass 34,7 Millionen Kilogramm Milch im Jahr 2020 und 33,9 Millionen Kilogramm Milch



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2022



im Jahr 2021 geliefert worden seien. Der Milchpreis habe durchschnittlich im Jahr 2020 bei 35,4 Cent je Kilogramm und im Jahr 2021 bei 38,5 ct je Kilogramm Milch gelegen. Aktuell liege der Milchpreis bei 43,5 Cent je Kilogramm Milch bei Haltungsstufe 2.

20 Betriebe hätten die Milchlieferung eingestellt, daraus errechne sich ein Mitgliederstand von 93 Milchlieferanten.

In mehreren Vorstandssitzungen seien die Gemeinschaftsangelegenheiten organisiert worden. Zu mehreren Preisverhandlungen habe man sich mit der Molkerei Bauer getroffen.

Ein neuer Milchkaufvertrag, der nun auch die Haltungsstufen 1 bis 4 enthalte, sei für die nächsten vier Jahre abgeschlossen worden.

Nachdem nun die Mitgliederzahl unter 100 gefallen sei, werde der Zusammenschluss mit der MEG Pfarrkirchen vorbereitet. Im Laufe des Jahres löse sich die MEG Pfarrkirchen auf und trete in die MEG Gangkofen ein. Der Name werde auf MEG Rottal geändert.

Michael Janker, Geschäftsführer der Molkerei Bauer, trug den Bericht der Molkerei vor und erläuterte die aktuelle Lage auf dem nationalen und internationalen Milchmarkt. Dabei zeigte er auf, dass die Verhandlungen mit den Abnehmern zunehmend schwieriger seien und dass in der jetzigen Zeit eine zuverlässige Planung in die Zukunft kaum möglich sei.

Tobias Häusl von der Molkerei Bauer informierte über die Vorgaben zum QMilch-Programm und dem Zusatzmodul QM+.

Tierarzt Matthias Huber gab Tipps zum Antibiotika-Monitoring.

Elisabeth Wagner erläuterte die Kassenbuchungen, die für in Ordnung befunden wurden.

Grußworte sprachen 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer, Landwirtschaftsdirektor Josef Eichenseer und Kreisbäuerin Paula Hochholzer.

Mit einem Geschenk bedankte sich die MEG bei den beiden Milchfahrern Martin Westenthanner und Gerhard Grubwinkler für die über viele Jahre zuverlässige und sorgfältige Arbeit.

Unter den Gästen waren Kreisbäuerin Anna Senftl (Landkreis Mühldorf am Inn), die Vertreter der benachbarten Erzeugergemeinschaften, BBV-Kreisobmann Hermann Etzel, der Vorsitzende der Bayern-MEG Herbert Maier und Zuchtverbandsvorsitzender Dionys Kirschner vom Zuchtverband Mühldorf am Inn.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Josef Griesbacher und Josef Högl.

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 02.04.2022 – 10.04.2022

Samstag 02.04. 14.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse (Anita u. Alois Huber f. beiders. + Eltern u. Angeh./Fam. Petraschka u. Helga Schenk f. + Hilde Bauer/Rosemarie Maier, Malling f. + Elisabeth Jerouschek/Silvia Haas m. Sepp f. + Mutter Margith Schöfberger/Manuel m. Ramona f. + Oma Margith Schöfberger).

Sonntag 03.04. 5. Fastensonntag
7.00 Eucharistiefeier (Wolfgang u. Roland Madl f. + Vater)
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Fam. Wöcherl u. Westenkirchner f. + Eltern u. Großeltern/Fam. Andorfer f. + Oma z. Geb. u. Sterbet./Fam. Maria Niedermeier, Geratskirchen f. + Onkel Josef Buchner/Pfeffereder Franziska u. Rudolf f. + Josef Boxhammer) Familiengottesdienst und Minibrot-Verkauf
11.00 Taufe Kobler Franziska
14.00 Kreuzweg

Mittwoch 06.04. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“
19.15 Eucharistiefeier (Fam. Häglsperger f. + Mutter u. Schwiegermutter Hedwig Hundsberger/Marianische Männerkongregation f. + Anton Gruber)

Donnerstag 07.04. 8.00 Eucharistiefeier (Reithmayr, Fleckmühle f. + Theresia Leitl)

Freitag 08.04. 09.00 – 11.00 und 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“ 14.00 Palmbuschenbinden in Pfarrsaal

Samstag 09.04. 12.00 Trauung in Heiligenstadt Pollerspöck Michael u. Daniela
14.00 Beichtgelegenheit
15.00 Andacht mit Impulse der Firmlinge in der Pfarrkirche
16.00 Kleinkindergottesdienst in der ev Kirche
19.00 Vorabendmesse (Elfriede u. Stefan Treffler f. + Karl Treffler z. Sterbet./Michaela Dallinger f. + Margith Schöfberger/Franziska Lex f. + Schwägerin Anneliese Blenninger/Fam. Joh. Häglsperger, Kolbeck f. + Theresia Leitl)

Sonntag 10.04. Palmsonntag .
7.00 Eucharistiefeier (Hermann u. Hedwig Nützl f. + Nachbarin Hilde Bauer)
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Anna Bichlmeier f. + Ehem.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2022



Matthäus/Gruber Konrad, Aurolfing f. + Freund Josef Boxhammer/Fam. Gerhard u. Juliane Vilsmaier f. + Anna Pertl/Eichinger Stefan f. + Tante Ottilie Eichinger) mit Palmweihe

13.30 Konvent der Marianischen Männerkongregation

14.00 Kreuzweg

Dirnaich

Sonntag 03.04. 8.30 Eucharistiefeier (Katharina Schönhuber f. + Schwester Barbara Steckermeier/Schaffer Hermine f. + Gertrud Schlögl)

Dienstag 05.04. 19.15 Eucharistiefeier (Franziska Reithmeier f. + Irmgard Höhm/ Regina Schweiger f. + Mutter Theresia Schneider)

Sonntag 10.04. 8.30 Eucharistiefeier (Georg Linderer f. + Schwägerin Barbara Steckermeier/ Seidl Marianne f. + Gertrud Schlögl) mit Palmweihe

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 11.04.2022 – 18.04.2022

Mittwoch 13.04. 8.30 Beichtgelegenheit
19.15 Eucharistiefeier (Hilde Rackwitz f. + Anneliese Wasner, Brigitte Schmidt, Karoline Mörtl/Johann Altenböck m. Fam. f. + Margith Schöfberger/ Geschw. Wöcherl f. + Vater Albert Wöcherl z. Sterbet.)

Donnerstag 14.04. Gründonnerstag – Abendmahl des Herrn

8.30 Beichtgelegenheit

20.00 Abendmahlsamt (Fam. Josef Zeiler f. + Angeh./Michaela Dallinger f. + Firmpatin Anneliese Trager/Resi Mückenhausen f. + Hilde Bauer) anschl Ölbergandacht

Freitag 15.04. Karfreitag

9.00 Kreuzweg

15.00 Karfreitagssliturgie

19.00 Schmerzhafter Rosenkranz

Sonntag 17.04. Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn – bei allen Gottesdiensten Speisensegnung

5.00 Osternachtsfeier – Lichtfeier – Wortgottesdienst

Bei allen Gottesdiensten Sammlung für die Kirchenheizung

Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft, anschl. Osterfrühstück im Pfarrsaal

10.00 Eucharistiefeier (Martin u. Hildegard Mückenhausen f. + Josef Boxhammer/Marianne Randak f. + Theresia Leitl/Fam. Huber, Permering f. + Hilde Bauer/Englhart, Panzing f. + Margith

Schöfberger)

Montag 18.04. Ostermontag

10.00 in Heiligenstadt Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Eichinger

Christine f. + Schwägerin Ottilie Eichinger/Fam. Dallinger, Mallinger f. + Nachbarn Anton Gruber/Resi

Mückenhausen f. + Anna Pertl/ Fanny Rembeck f. + Schwester Ottilie Speckmeier/Fam. Johann Häglsperger f. + Mutter, Schwiegermutter u. Oma Maria Häglsperger z. Geb.)

Dirnaich

Dienstag 12.04. 19.15 Eucharistiefeier (Anneliese u. Hans Aigner f. + Mutter Theresia Schneider/Fam. Wild f. + Therese Rannertshauer)

Sonntag 17.04. 8.30 Eucharistiefeier (Elisabeth Steckermeier f. + Schwägerin Barbara Steckermeier/Fam. Moosner f. + Gertrud Schlögl) Sammlung für die Kirchenheizung

Angerbach

Montag 18.04. 8.30 Eucharistiefeier (Scheidhammer-Englmeier f. + Walburga Schiller u. Rosa Aigner/Fam. Brindl f. + Therese Zens) Sammlung für die Kirchenheizung